

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 71.

Dresden, am 20. April

1872.

#### Einundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. April 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 975—978. — Anfrage des Abg. Ludwig bezüglich der gefaßten Beschlüsse auf das königl. Decret, die Gewährung von Geldmitteln für Errichtung von in Dresden und Leipzig dringend nothwendigen Justizneubauten betreffend, und Beantwortung derselben durch Präsident Dr. Schaffrath. — Antrag der außerordentlichen Deputation für Revision der Landtags-Ordnung, den Entwurf einer Geschäftsordnung für die Zweite Kammer en bloc anzunehmen zc. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A), die Differenzpunkte über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) über die Differenzpunkte beim Budget der Staatsausgaben: a) das Departement des Auswärtigen, b) das Departement des Ministeriums des Innern, c) das Gesamtministerium und d) den Bauetat betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung B) über den Differenzpunkt bezüglich des königl. Decrets, den Neubau einer polytechnischen Schule in Dresden betreffend. — Schlußberathung über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, einige Bestimmungen über Notariatsprotokolle betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 12 Uhr 18 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Abeken und von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, Geh. Regierungsrath von Mangoldt und Geh. Finanzrath Römisch, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

II. K. (2. Abonnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: Die Sitzung wird hiermit eröffnet. Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Die Registrande enthält folgende 4 neue Eingänge:

(Nr. 975.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, den Entwurf einer Städteordnung für mittlere und kleine Städte betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 976.) Petition des Gemeindevorstands Wädler in Haubitz und Genossen um Ablehnung des Entwurfs der neuen Landgemeindeordnung.

Präsident Dr. Schaffrath: An die Erste Kammer abzugeben.

(Nr. 977.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 27. März 1872 über deren Berathung über das königl. Decret Nr. 10, Justizneubauten in Dresden und Leipzig betreffend.

(Nr. 978.) Protokoll extract von demselben Tage (Abendsitzung) über deren Verhandlung über die Differenzpunkte bezüglich der Justizneubauten in Leipzig.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Abg. Ludwig bittet ums Wort.)

Abg. Ludwig: Meine Herren! Ich erlaube mir an das Directorium die Anfrage zu richten, ob in Betreff des Beschlusses, den neulich die Kammer wegen der Justizneubauten in Leipzig gefaßt hat, auf Grund des § 131 der Verfassungsurkunde eine besondere Ständische Schrift der Zweiten Kammer in Aussicht genommen ist, oder aber, ob man die Sache für erledigt ansieht?! Es sind bekanntlich über diese Frage nicht nur von einigen Mitgliedern der Kammer Zweifel erhoben worden, sondern es hat sich dieser Angelegenheit bereits die Presse und öffentliche Meinung bemächtigt und die Ansichten gehen, wie Ihnen ja Allen bekannt ist, bei dieser Frage ziemlich auseinander. Ich möchte also an das geehrte Directorium die Frage richten,